



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Informationen zum Arbeiten im BMG finden Sie [hier](#).

Wir suchen für das Referat 421 „Grundsatzfragen der Pflege und Pflegeversicherung“ am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine unbefristete Einstellung oder die Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung,
- bei Beamtinnen bzw. Beamten ist eine Übernahme in die Besoldungsgruppe A 13 h Bundesbesoldungsordnung und bei Tarifbeschäftigten eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL) möglich,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € monatlich,
- die zeitnahe Übernahme in ein Beamtenverhältnis,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 15 Bundesbesoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD, danach die Chance, Referatsleitungen zu übernehmen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familien- und vereinbarkeitsfreundliche, flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Grundsatzfragen und Weiterentwicklung der Pflegeversicherung,
- Vorbereitung von Leitungsterminen,

- Koordinierung fachreferatsübergreifender Themen, Anfragen, Berichte und Broschüren zur Pflege,
- Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Pflegeversicherung und die pflegerische Versorgung,
- Koordinierung der Nationalen Demenzstrategie gemeinsam mit BMFSFJ und weiteren Ressorts,
- Rolle der Kommunen in der Pflege, z.B. Förderung der Zusammenarbeit in regionalen Netzwerken,
- Mitwirkung an der Gesetzgebung insbesondere im Bereich des SGB XI,
- Prävention im Bereich der ambulanten und stationären Pflege,
- Investitionskostenförderung ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen durch die Bundesländer,
- Beziehungen der Pflegeversicherung zu anderen Versicherungszweigen und Rechtsgebieten, z.B. Fragen der Beschäftigungsverhältnisse in Privathaushalten Pflegebedürftiger,
- Verbindung zu den Organisationen und Fachkreisen in der Pflege,
- übergreifende Fragen zu den Strukturen in der Pflege sowie
- internationale Zusammenarbeit im Bereich Pflege.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Uni.-Diplom) in der Fachrichtung Public Administration,
- Interesse an gesundheitspolitischen Fragestellungen und Verständnis für übergreifende sozial-, gesellschafts- und finanzpolitische Zusammenhänge,
- Erfahrungen in der Vorbereitung und Durchführung von Gesetzesverfahren,
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Pflegeversicherung sowie angrenzender Rechtsgebiete,
- Erfahrungen in der Durchführung interministerieller Arbeitsgruppen oder ressortübergreifendes Arbeiten,
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung, Koordination und Begleitung von Forschungsprojekten,
- möglichst breite und praktische Erfahrung im Bereich der institutionellen Strukturen des Gesundheitswesens und möglichst in der Langzeitpflege,
- Erfahrung in der Steuerung von Akteuren in der Praxis und Forschung zum o.g. Aufgabengebiet,
- möglichst Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung und Arbeit mit Datenbanken,
- möglichst Kenntnisse und Erfahrungen mit Bezug zu Öffentlichkeitsarbeit und öffentlicher Kommunikation sowie
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbständigem, strategischem und konzeptionellem Arbeiten,
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen,
- hohes Maß an Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten und Einarbeitung in komplexe Themen,
- Flexibilität, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie
- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung): <https://www.kmk.org/zab/zentrale-stelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **08.04.2025 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2025-010/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2025-010** an. Zusätzlich können Sie sich [hier](#) über den Auswahlprozess informieren.